

SCHLUSSPUNKT

IM SCHEINWERFERLICHT

Thomas Meier, Geschäftsführer Vivazzo Stiftung

Die 1989 gegründete Stiftung für Ganzheitliche Betreuung mit Sitz in Rüti und ihre Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen tragen seit Anfang dieses Jahres als Dachmarke den Namen Vivazzo.

Warum eine Namensänderung?

Der alte Name war zu lang und wenig einprägsam. Der neue Name kombiniert «vivaz», was lebendig bedeutet, mit der Abkürzung «zo» für Zürcher Oberland. Ebenfalls ist die Bezeichnung «Betreuung» im Stiftungsnamen nicht mehr passend. Der neue Name wird ergänzt durch den Claim «Sein. Leben. Gestalten.».

Das ist sicher auch das Motto der Stiftung.

Der Claim lässt sich auch so lesen: «Sein Leben gestalten». Unsere Klienten dürfen dies durchaus wörtlich verstehen. Durch die Vielfalt unserer Angebote können sie ihren Aufenthalt in unserer Stiftung in allen «Phasen» – vom Eintritt und der ersten Stabilisierung über den Aufbau tragfähiger Beziehungen und einer soliden Tagesstruktur bis hin zur Aufnahme einer begleiteten Tätigkeit und der Orientierung nach aussen – professionell unterstützt und begleitet gestalten.

Ändert sich abgesehen von der Benennung noch mehr?

Nein, Vivazzo bleibt, was die Stiftung für Ganzheitliche Betreuung schon



immer war: ein in der ganzen Region präsender Anbieter von Lebens- und Entwicklungsräumen in Wohnhäusern, Ateliers und Arbeitsplätzen.

Was erhoffen Sie sich von dem neuen Namen?

Wir versprechen uns vom neuen Auftritt eine noch stärkere Wahrnehmung unserer Angebote in der Öffentlichkeit und die Erschliessung von Synergien.

Haben Sie Beispiele für Angebote?

Da gibt es beispielsweise das vegetarische Bio-Bistro in Rüti, die Möglichkeit von Gemüsebestellungen in unserer Biogärtnerei in Fehraltorf oder die individuelle Möbelherstellung in unserer Holzmanufaktur in Bubikon. Vivazzo konnte im Januar mit einem bereits ausgezeichneten Ruf und grossen Kundenstamm neu starten und wir freuen uns darauf, was die Zukunft uns bringen wird.

www.vivazzo.ch